

Leipzig *Musikstadt* *von Welt*

Die faszinierende
Kraft der Musik
erleben.



„Undine“



Leipzig	3	Unsere Musikfestivals	14
<i>Große Musik, große Gefühle</i>			
Gewandhausorchester	4	Veranstaltungshöhepunkte in Leipzig	18
<i>Ein Garant für Gänsehaut-Feeling</i>			
Das Gewandhaus und die Oper Leipzig	5	Region Leipzig: Orgelbaukunst und BurgenLandKlänge	20
<i>Eine künstlerische Liaison</i>			
Die Oper Leipzig	6	Veranstaltungshöhepunkte in der Region Leipzig	22
<i>Mehr als Musiktheater!</i>			
Soli Deo Gloria	7	Reiseangebot	24
<i>Johann Sebastian Bach</i>			
Leipziger Notenspur: Wirkungsstätten und Museen	8		

Leipzig ist vom internationalen Netzwerk „Sound Diplomacy“ zur „Best Global Music City“ 2025 gekürt worden!

Große Musik LEIPZIG Große Gefühle

Stehende Ovationen im großen Konzertsaal des Gewandhauses, berührende Barockmusik in Bachs Thomaskirche oder Wagners imposante Klanggewalt im Opernhaus – wenn Sie nach Leipzig kommen, werden Sie sich der Faszination dieser traditionsreichen Musikstadt nicht entziehen können. Hier ist man stolz auf all die Musiker und Komponisten, die im Laufe der Jahrhunderte in der Stadt lebten und die Welt mit ihren Werken beschenkten. Denn was wäre ein Leben ohne Musik? Denken wir gar nicht weiter darüber nach, sondern stürzen wir uns lieber in den Klangrausch: egal, ob klassische Harmonie oder zeitgenössische Dissonanz, Generalpause oder Fortissimo, kleines Kammerkonzert oder Sinfonieorchester ...

Leipzig kann mit Fug und Recht von sich behaupten, eine der vielseitigsten Musikszenen im deutschsprachigen Raum sein Eigen zu nennen: Lassen Sie sich überraschen – von unseren gefeierten Klangkörpern wie dem Gewandhausorchester, vom Musiktheater, vom Thomanerchor und natürlich von den hochkarätigen Musikfestivals. Die finden übrigens nicht nur in Leipzig statt, sondern auch in der gesamten Region, in der es mindestens genauso viel zu entdecken gibt. Großartige Orgeln von Silbermann und Hildebrandt zum Beispiel oder die Veranstaltungsreihe BurgenLandKlänge.

DAS GEWANDHAUSORCHESTER

Ein Garant für Gänsehaut-Feeling

Große Momente, die noch lange nachhallen – das gehört quasi zum Repertoire des Gewandhauses mit seinem weltberühmten Klangkörper. Das zieht jedes Jahr rund eine halbe Million Musikliebhaber aus aller Welt an. Doch wie wurde das Konzerthaus zum Place to be für Klassik-Fans, das es heute ist? Im Jahr 1743 gründeten sechzehn Leipziger Kaufleute den Konzertverein „Großes Concert“. Das zunächst aus sechzehn Musikern bestehende Orchester wurde von musikliebenden Bürgern und Kaufleuten finanziert. Der Name „Gewandhaus“ leitet sich übrigens vom Messehaus der Tuchhändler ab, in dem die ersten Aufführungen stattfanden.

Die heutige Spielstätte ist seit 1981 das Neue Gewandhaus am Augustusplatz. Den architektonisch interessanten Neubau mit zwei Konzertsälen und einer außergewöhnlichen Akustik verdanken die Leipzigerinnen und Leipziger vor allem dem Einsatz des damaligen Gewandhauskapellmeisters Kurt Masur. Apropos Kapellmeister, die Liste der prominenten Orchesterchefs ist lang und klangvoll: Felix Mendelssohn Bartholdy, Arthur Nikisch, Herbert Blomstedt, Riccardo Chailly...



DAS GEWANDHAUS UND DIE OPER LEIPZIG

Eine künstlerische Liaison

Heute steht als 21. Gewandhauskapellmeister Andris Nelsons am Pult des Gewandhausorchesters, das mit seinen aktuell über 180 Musikerinnen und Musikern rund 70 „Große Concerte“ pro Saison spielt. Im Sommer locken Open-Air-Konzerte in den Park (Picknickdecke nicht vergessen!). Das Orchester tritt jedoch nicht nur im Gewandhaus auf: Es ist auch regelmäßig zu den Motetten mit dem Thomanerchor in der Thomaskirche zu hören und auf der anderen Seite des Augustusplatzes – als Leipzigs Opernorchester. Schon seit 200 Jahren sitzen die Gewandhausmusiker im Graben des Opernhauses, seit der Saison 2025/26 unter der Leitung von Generalmusikdirektor Ivan Repušić. Gemeinsam mit dem Ensemble der Oper Leipzig und hochkarätigen Solisten entstehen musikalische Welten, die beim Publikum Begeisterung entfachen. Egal, ob italienische Opern oder Opern von Wagner, Musicals oder Operetten – hier geht es immer um Liebe und Leid, Eitelkeiten und Intrigen ... kurz: um Geschichten, die mitten ins Herz treffen.



Gewandhaus mit
Mendebrunnen



„Romeo und Julia“, das Leipziger Ballett der Oper Leipzig

SOLI DEO GLORIA

Johann
Sebastian
Bach



DIE OPER LEIPZIG *Mehr als Musiktheater!*

Sie denken, das Gewandhausorchester sei alt? Die Oper Leipzig blickt auf eine noch längere Tradition zurück: Europas drittälteste Musiktheaterbühne gibt es bereits seit 1693 und hat sich in dieser langen Zeit immer wieder neu erfunden. Denn Tradition ist das Eine, Neues ausprobieren das Andere. Das gilt nicht nur für das Opernhaus am Augustusplatz, sondern auch für die Musikalische Komödie im Stadtteil Lindenau, wo es oft leicht und beschwingt zugeht (mitunter auch schaurig-schön) und sogar Babys sind willkommen. Hier spielen Operetten und Musicals die Hauptrolle und man weiß: Zum Glück geht's am Ende gut aus!

Auch das Leipziger Ballett liebt es innovativ: Natürlich sind „Schwanensee“ oder „Der Nussknacker“ ein Muss zu Weihnachten und liebgewordene Tradition für viele Leipzigerinnen und Leipziger. Gleichzeitig widmet sich die junge, internationale Company um Ballettdirektor Rémy Fichet aber auch intensiv dem zeitgenössischen Tanz in all seinen Facetten. Fichet war selbst einst Tänzer im Ensemble, jetzt fördert er junge Choreografie-Talente und gibt ihnen eine Bühne für neue Ideen und Inspirationen.

Als Thomaskantor und „Director Musices“ prägte Johann Sebastian Bach von 1723 bis zu seinem Tod 1750 das musikalische Leben der Stadt und komponierte viele seiner größten Werke: das Weihnachtsoratorium, die Johannes- und die Matthäus-Passion oder die h-Moll-Messe.

Nicht verpassen: Die Top 3 für Bach-Fans

① Thomaskirche und Thomaskirchhof

Natürlich müssen Sie die Thomaskirche besuchen (siehe Seite 9) und draußen auf dem Thomaskirchhof gibt es noch einen Fotospot: Ein Bild vor dem Bachdenkmal ist das perfekte Andenken.

② Ein Konzert mit dem Thomanerchor

Wenn sich die Stimmen der jungen Sänger in der Thomaskirche erheben, geht das unter die Haut. Der weltberühmte Knabenchor existiert bereits seit 1212 und hat bis heute eine große Strahlkraft, auch über die Grenzen der Stadt hinaus. Unter der Leitung von Thomaskantor Andreas Reize widmen sich die Thomaner intensiv der Pflege des Bach-Erbes.

③ Besuch im Bach-Museum Leipzig

Im Bosehaus sind neben kostbaren Handschriften, Grafiken und Notendrucken zahlreiche historische Instrumente zu sehen. Das neueste Highlight: Beim „Bach Virtual Experience“ erleben Sie den Komponisten höchstselbst im Konzert – als quicklebendigen Avatar. Einfach AR-Brille aufsetzen und los geht's!

AUTHENTISCHE WIRKUNGSSTÄTTEN *erleben*

5,3 Kilometer, 23 Stationen: Das ist die einzigartige musikalische Spur, der Sie in Leipzig folgen können, um mehr über die Musikgeschichte der Stadt zu erfahren. Denn die hat es in sich: Spazieren Sie von einem Komponisten-Wohnhaus zum nächsten, besuchen Sie authentische Wirkungsstätten bekannter Musiker und spannende Ausstellungen. Neben den Infostelen bietet die Notenspur-App Hörbeispiele und noch mehr Infos. Los geht's!

Nikolaikirche

Sie ist die älteste Kirche der Stadt und natürlich auch mit Bach verbunden: Der trat am 30. Mai 1723 mit einer Kantatenaufführung hier sein Leipziger Amt an. Ob Bach wohl ein Freund der heutigen Ladegastorgel wäre? Immerhin ist das Instrument aus dem 19. Jahrhundert die größte Orgel in Sachsen. Hören Sie doch mal rein!



Mendelssohn-Haus

Das gibt es nur in Leipzig: das weltweit einzige Mendelssohn-Museum. Hier, in der Goldschmidtstraße, wo Felix Mendelssohn Bartholdy mit seiner Familie lebte, weht noch der Geist des Komponisten und einstigen Gewandhauskapellmeisters. Sie wollten schon immer mal ein Orchester dirigieren? Auch das geht hier!



Schumann-Haus

Robert Schumann und Clara Wieck: eine legendäre Liebe, die in Leipzig ihren Anfang nahm. Nach ihrer Hochzeit 1840 zogen die gefeierte Pianistin und der noch unbekannte Komponist in die Inselstraße. Die Dauerausstellung im Schumann-Haus beleuchtet diese außergewöhnliche Künstlerehe zwischen Konzertreisen und familiären Pflichten.



Grieg- Begegnungsstätte

Von Norwegen nach Sachsen: Der Komponist der Peer-Gynt-Suiten legte die Basis für sein künstlerisches Schaffen beim Studium in Leipzig. In der Talstraße 10, wo Edvard Grieg oft bei seinem Verleger C. F. Peters logierte, würdigt ihn heute eine kleine Ausstellung.



Richard Wagner in der Alten Nikolaischule

Wussten Sie, dass Richard Wagner ein waschechter Leipziger ist? Am 22. Mai 1813 kam er hier zur Welt, besuchte als Jugendlicher die Nikolaischule und schrieb sich später an der Uni Leipzig fürs Musikstudium ein. Was Wagner Leipzig zu verdanken hat und umgekehrt, erzählt die Dauerausstellung „Der junge Richard Wagner, 1813 bis 1834“ in der Alten Nikolaischule.



Thomaskirche

Das 800-jährige spätgotische Gotteshaus war nicht nur Bachs Arbeitsstätte, im Chorraum befindet sich seit 1949 auch sein Grab. Der Thomanerchor, den schon Bach leitete, tritt heute immer noch hier auf. Doch nicht nur das Kircheninnere mit seinem markanten Netzrippengewölbe beeindruckt: Der Ausblick vom Turm ist ebenfalls ein besonderes Erlebnis.



Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig

Mit 5.000 Instrumenten ist sie eine der größten und ältesten Sammlungen ihrer Art. Zu den Highlights der Ausstellung gehören das älteste datierte Clavichord (1543) und das Klanglabor zum Hören, Spielen und Ausprobieren.



Altes Rathaus

Willkommen im Stadtgeschichtlichen Museum, wo selbstverständlich auch Leipzigs aufregende Musikhistorie beleuchtet wird. In der Ratsstube des prächtigen Renaissancebaus war es übrigens, wo Johann Sebastian Bach im Mai 1723 seinen städtischen Anstellungsvertrag als Thomaskantor und „Director Musices“ unterschrieb. Zum großen Glück für Leipzig!



Hochschule für Musik und Theater

Felix Mendelssohn Bartholdy gründete die Hochschule, kurz HMT, 1843 höchstpersönlich. Sie ist damit das älteste deutsche Musikkonservatorium. Hier studieren heute rund 1.300 junge Leute aus aller Welt in zwölf Fachrichtungen. Ein Geheimtipp: Die Studierenden sind regelmäßig live zu erleben – bei Klassik- und Jazzkonzerten, Opernaufführungen, Schauspielabenden oder Wettbewerben.

Zum Arabischen Coffe Baum

Seit 1711 wird im Hause „Zum Arabischen Coffe Baum“ Kaffee ausgeschenkt. Doch nicht nur das: Es war ein beliebter Treffpunkt von Künstlern, Schriftstellern und Gelehrten, wo man Billard spielen und geistvolle Konversation betreiben konnte. Robert Schumann zählte zu den Stammgästen, aber auch Richard Wagner, Arthur Nikisch, Franz Lehár oder Edvard Grieg waren gern gesehen.



Paulinum

Die Aula und Universitätskirche St. Pauli ist das musikalische Herz der Uni Leipzig: Hier treten der Chor, das Orchester oder die Big Band der Universität regelmäßig auf und es finden Orgelkonzerte statt. Die zeitgenössische, lichtdurchflutete Architektur nimmt Bezug auf die frühere gotische Universitätskirche, die 1968 auf Befehl der DDR-Führung gesprengt wurde.



Johannisfriedhof

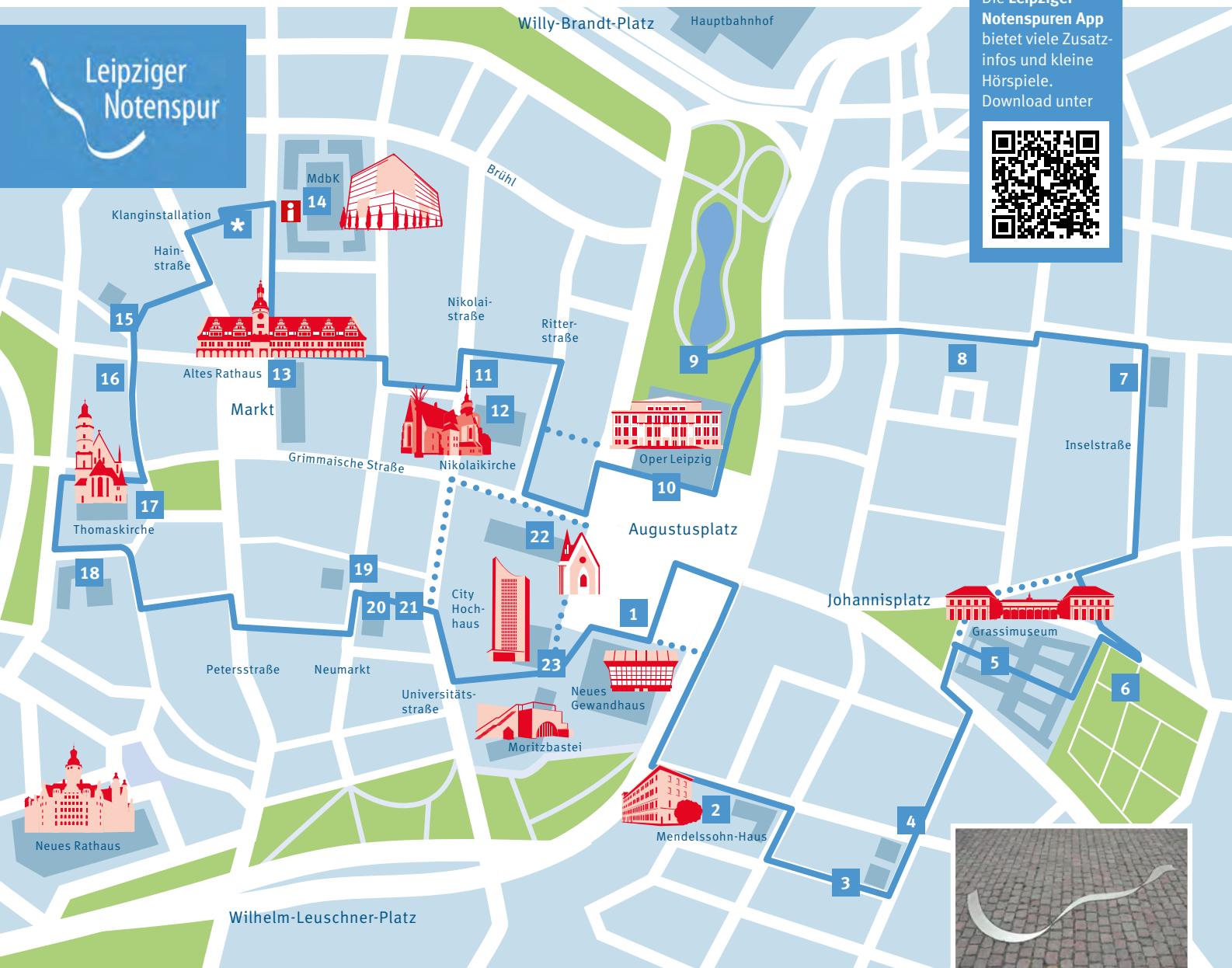
Eine Oase der Ruhe und der Andacht: Der älteste Friedhof der Stadt besticht durch alten Baumbestand und Plastiken aus Renaissance bis Jugendstil. Bekannte Persönlichkeiten sind hier begraben, z. B. Thomaskantor Christian Weinlig (Richard Wagners Lehrer), Wagners Mutter und seine Schwester Rosalie oder Carl Friedrich Zöllner, der „Das Wandern ist des Müllers Lust“ vertont hat.

Leipziger Notenspur

Willy-Brandt-Platz

Hauptbahnhof

Die Leipziger
Notenspure App
bietet viele Zusatz-
infos und kleine
Hörspiele.
Download unter



Die Edelstahlelemente weisen den Weg
durch die Stadt.

- 1** Neues Gewandhaus
- 2** Mendelssohn-Haus
- 3** Grieg-Begegnungsstätte
- 4** ehem. Musikbibliothek Peters
- 5** Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig im GRASSI
- 6** Alter Johannisfriedhof
- 7** Schumann-Haus
- 8** Grafisches Viertel – Musikverlage

- 9** Wagner-Denkmal
- 10** Oper Leipzig
- 11** Alte Nikolaischule
- 12** Nikolaikirche
- 13** Altes Rathaus
- 14** Museum der bildenden Künste Leipzig
- 15** Zum Arabischen Coffe Baum
- 16** ehem. Hôtel de Saxe
- 17** Thomaskirche

- 18** Bach-Archiv, Bach-Museum
- 19** Standort Geburtshaus von Clara Wieck
- 20** Standort Altes Konservatorium
- 21** Standort Erstes Gewandhaus
- 22** Paulinum – Aula und
Universitätskirche St. Pauli
- 23** MDR-Würfel – Orchester und Chöre des MDR
- Klanginstallation**

Aktuell geprüft barrierefrei zugänglich, detaillierte Angaben unter www.sachsen-barrierefrei.de

Neu: Am 21. Juni 2026 wird der
Leipziger Notenbogen (1. Teil) eröffnet –
eine weitere Notenroute.

MUSIK FESTIVALS 26

Wer ist Albert?

LORTZING 26

24. April bis 3. Mai 2026

Das Volkstümliche, das Leichte und Humorvolle, verbunden mit künstlerischem Anspruch – das war die Sache Albert Lortzings, dem Begründer der deutschen Spieloper. Der vielseitig begabte Schauspieler, Sänger, Komponist, Librettist und Dirigent lebte mit seiner Familie zwölf Jahre in Leipzig, wo er u. a. auch als Kapellmeister am Stadttheater Leipzig tätig war.



Die Oper Leipzig ehrt den Ausnahmekünstler anlässlich seines 225. Geburtstages und seines 175. Todesstages mit einem eigenen Festival. Neben packenden Opernpremieren erwartet Sie auch ein umfangreiches Rahmenprogramm.

Highlights:

- Opernpremieren:
„Der Waffenschmied“ (24.04.2026) und „Regina“ (25.04.2026)
- Aufführung der Repertoirestücke „Zar und Zimmermann“ und „Undine“
- OPEN STAGE – Chorbühne für alle und Biedermeierfrühstück auf dem Augustusplatz

www.oper-leipzig.de/lortzing26

A CAPPELLA

1. bis 9. Mai 2026

Hier lassen sich wahre Stimmwunder erleben! Wenn internationale Vokalensembles beim Festival „a cappella“ ihren Klang entfalten, wird es im Publikum meist ganz still. Und schließt man die Augen, lässt sich mitunter nicht sagen, ob man gerade Sängerinnen und Sängern oder doch Instrumenten lauscht. Die Genres sind dabei bunt gemischt: von Gregorianik über Folk bis Heavy Metal. Highlights 2026 sind historische Musikschätze aus Spanien, traditioneller Gesang aus Armenien – rein weiblich besetzt – und die legendäre Vocal-Jazz-Gruppe „New York Voices“. Und immer mit dabei: die Leipziger Lokalmatadoren und Initiatoren des Festivals – das fünfköpfige Vokalensemble amarcord.

www.a-cappella-festival.de



Das Leipziger Vokalensemble amarcord



Wagner-Festwoche

20. bis 25. Mai 2026

Happy Birthday, Richard! So heißt es jedes Jahr im Mai, wenn sich in der Leipziger Innenstadt Wagnerfans an einer langen Kaffeetafel unter freiem Himmel niederlassen, um den Geburtstag des Komponisten zu feiern. Neben Konzerten wird es diesmal einen offenen Meisterkurs von Linda Watson geben, und Nike Wagner beleuchtet die Beziehung der Familien Wagner und Liszt. Weitere Lesungen, Ausstellungen, Diskussionen und multimediale Formate bereichern die Auseinandersetzung mit Richard Wagner.

www.wagner-verband-leipzig.de
www.kulturstiftung-leipzig.de

BACHFEST LEIPZIG 2026: „IM DIALOG“

11. bis 21. Juni 2026

Jedes Jahr im Juni wird Leipzig zur Welthauptstadt des Komponisten Johann Sebastian Bach. Unter dem Motto „Im Dialog“ feiert das Bachfest die Kunst des Austauschs. Diesmal gibt es sogar ein wahres „Best of Bach“! Nein, kein mit Schlagerbeats unersetzt Medley, sondern die weltweit ersten „Bach-Charts“: In einer großen Online-Abstimmung wählte die globale Bach-Community die 50 beliebtesten Kantaten. Und die werden beim Bachfest in zwölf Konzerten erklingen: von Platz 50 bis Platz 1, präsentiert von den Top Acts der Bach-Interpreten.

Lassen Sie sich in den Bann dieses besonderen Musikfestivals ziehen, z. B. bei einem der Open-Air-Konzerte auf dem Leipziger Marktplatz. Treffen Sie Gleichgesinnte und treten Sie in den Dialog mit anderen Fans und natürlich mit Bachs außergewöhnlichen Werken, die Musiker und Komponisten ihrerseits begeistern und inspirieren. Bis heute.

Bachfest-Schwerpunkt „300 Jahre Clavier-Übung“ (Auswahl):

- „Zyklus Schiff spielt Bach“ mit András Schiff (Klavier)
- Konzerte mit Mahan Esfahani (Cembalo/Clavichord)
- „Cellosuiten: Bach und Weinberg im Dialog“ mit Mario Brunello (Violoncello)

www.bachfestleipzig.de



BachStage
auf dem Leipziger
Marktplatz

CON SPIRITO – das Leipziger Kammermusikfestival 2026

12. bis 20. September 2026

Jetzt aber mal Tacheles! Reden wir nicht lang herum, sondern machen wir es uns lieber im „Wohnzimmer“ gemütlich und hören den Jewish Tunes der Leipziger Romantiker zu. Beim Leipziger Kammermusikfestival in den historischen Salons der Schumanns, von Mendelssohn oder Bach werden 2026 Freundschaften hörbar: zwischen den Schumanns und den Mendelssohns, zu Joseph Joachim, Giacomo Meyerbeer, Heinrich Heine, Ferdinand David ... Freuen Sie sich auf internationale Stars der Kammermusikszene wie Antje Weithas, Shirley Brill, Tobias Feldmann, Pauline Sachse oder Peter Bruns und auf eine ganz besondere, intime Atmosphäre.

www.conspiritoleipzig.de



Con Spirito im
Schumann-Haus

Mendelssohn-Festtage 2026

1. bis 8. November 2026



Elena Bashkirova,
Pianistin und Präsidentin
der Mendelssohn-Stiftung

So wichtig Bach für Leipzig ist, einen sollten wir nicht vergessen: Felix Mendelssohn Bartholdy. Denn ohne ihn wäre Bachs Musik womöglich keine Renaissance zuteil geworden. Von 1835 bis 1847 war Mendelssohn zudem Gewandhauskapellmeister und formte das Orchester zu einem erstklassigen Klangkörper. Grund genug, dass Leipzig jedes Jahr im November auch diesen Komponisten mit einem eigenen Festival ehrt – kuratiert vom aktuellen Gewandhauskapellmeister Andris Nelsons und der Pianistin Elena Bashkirova, die auch Präsidentin der Mendelssohn-Stiftung ist.

www.mendelssohn-haus.de
www.gewandhausorchester.de

2026



Großes Concert –
Klassik airleben,
großes Saisonfinale
im Leipziger Rosental

Veranstaltungshöhepunkte

Leipzig 2026* (Auswahl)

- 22./23. Januar 2026** **Große Concerfe**
Gewandhaus zu Leipzig
www.gewandhausorchester.de
- 22. Februar 2026** **Ballettpremiere „Mozart/Rachmaninow“**
Uwe Scholz
Oper Leipzig, www.oper-leipzig.de
- 14. März 2026** **Opernpremiere „Coming Up for Air“**
Bernd Franke
Oper Leipzig, www.oper-leipzig.de
- 2./3. April 2026** **Johannes-Passion (BWV 244) – J. S. Bach**
Thomanerchor und Gewandhausorchester
Thomaskirche, www.gewandhausorchester.de
- 24. April–3. Mai 2026** **Lortzing 26 – Festival der Oper Leipzig**
Oper Leipzig und Musikalische Komödie
www.lortzing.oper-leipzig.de
- 1.–9. Mai 2026** **„a cappella“ – Internationales Festival für Vokalmusik**
verschiedene Veranstaltungsorte
www.a-cappella-festival.de
- 21.–25. Mai 2026** **Wagner-Festwoche Leipzig**
verschiedene Veranstaltungsorte
www.wagner-verband-leipzig.de
www.kulturstiftung-leipzig.de
- 22./23./26./27./30./31. Mai 2026** **Opernproduktion der HMT**
Giacomo Puccini: „Gianni Schicchi“
Ferruccio Busoni: „Arlecchino“
Hochschule für Musik und Theater (HMT) Leipzig
www.hmt-leipzig.de/veranstaltungen

13. Juni 2026

Tanzpremiere „Strangers in the Night“

Mirko Mahr, Musikalische Komödie
www.oper-leipzig.de

11.–21. Juni 2026

Bachfest Leipzig – „Im Dialog“

Bach-Museum, Leipzig und Umland
www.bachfestleipzig.de

3./4. Juli 2026

Großes Concert – Klassik airleben

Open-Air-Bühne im Rosental
www.gewandhausorchester.de

12.–20. Sept. 2026

Con Spirito – das Leipziger Kammermusikfestival

Europäische Kulturerbestätten in Leipzig
www.conspiritoleipzig.de

1.–8. November 2026

Mendelssohn-Festtage Leipzig

Mendelssohn-Haus und Gewandhaus zu Leipzig
www.gewandhausorchester.de
mendelssohn-festtage.de
www.mendelssohn-haus.de

31. Dez. 2026

Gala zum Jahreswechsel

Oper Leipzig, www.oper-leipzig.de

29.–31. Dez. 2026/1. Januar 2027

Große Concerfe zum Jahreswechsel

Gewandhaus zu Leipzig
www.gewandhausorchester.de

Regelmäßige Musikveranstaltungen in Leipzig

freitags, 12.30 Uhr **Klangpause – Mittagskonzert**

Altes Rathaus
www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de

freitags, 18 Uhr

Motette mit dem Thomanerchor¹
Thomaskirche, www.thomaskirche.org

samstags, 15 Uhr

Motette und Kantate von J. S. Bach mit Thomanerchor und Gewandhausorchester¹
Thomaskirche, www.thomaskirche.org

sonntags, 11 Uhr

Sonntagsmatinee
Mendelssohn-Haus, www.mendelssohn-stiftung.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen:

www.leipzig.travel/veranstaltungen

¹ Nicht während der Schulferien oder Konzertreisen

* Alle Termine ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich vorab direkt beim Veranstalter oder auf der jeweiligen Website über die Durchführung!



Geißler-Orgel in der
Kirche Machern

ORGELBAU-KUNST

in der Region Leipzig

In Sachsen gibt es rund 2.500 Orgeln, darunter über 150 historische Instrumente. Bedeutende Orgelbauer wie Silbermann, Hildebrandt, Kreuzbach und Ladegast hinterließen in der Region Leipzig Instrumente, die bis heute Maßstäbe setzen und Musikliebhaber aus aller Welt begeistern. Nachdem viele dieser Orgeln in den letzten Jahrzehnten aufwendig restauriert wurden, sind sie nicht nur im Gottesdienst zu hören, sondern auch bei Konzerten: Neben dem Orgelrepertoire aus Barock, Klassik und Romantik erklingt mitunter auch Rock und Pop oder Filmmusik. Denn die Königin der Instrumente ist vielseitiger, als viele denken.

Sie wollen mehr erfahren? Auf Exkursionen wie der jährlich im Oktober stattfindenden Orgeltour, bei geführten Kirchenrundgängen oder individuell buchbaren Angeboten erhalten Sie faszinierende Einblicke in die reiche Geschichte der Orgelbaukunst in der Region Leipzig.

www.faszination-orgel.de

Übrigens:

Orgelmusik und Orgelbaukunst in Deutschland wurden von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt.

BURGENLANDKLÄNGE



Die BurgenLandKlänge laden Kulturgeiste auf eine musikalische Entdeckungsreise ein: Musik inmitten historischer Architektur und beeindruckender Naturkulissen. Unter dem Dach dieser Veranstaltungsreihe erklingt ein breites Spektrum – von Jazz, Blues, Folk, Pop, Rock bis hin zu Klassik und mittelalterlichen Klängen.

Ob auf imposanten Burghöfen, in prunkvollen Schlössern, restaurierten Herrenhäusern oder atmosphärischen Ruinen – die Orte selbst werden Teil des Konzerterlebnisses.

So bieten etwa die Seebühne Kriebstein und der malerische Biedermeierstrand am Schladitzer See einzigartige Open-Air-Bühnen, eingebettet in Natur und Wasserlandschaften – ein Genuss für Augen und Ohren. Auch charmante Kleinode wie das Jagdhaus Kössern, das Ringelnatz-Geburtshaus in Wurzen oder der Schwind-Pavillon in Rüdigsdorf bieten ein stilvolles Ambiente für Konzertformate, die Musikgenuss im kleinen, besonderen Rahmen ermöglichen.

www.region.leipzig.travel/burgenlandklaenge





Veranstaltungshöhepunkte

Region Leipzig 2026* (Auswahl)

- Februar–November 2026 „Colditz Classic“ – Klassische Blüthner-Konzerte**
Schloss Colditz, www.colditz-erleben.com
- 25. April 2026 Faszination Orgel „AnKlang“ – Eröffnungskonzert Orgelsaison**
St. Kilianskirche, Bad Lausick, www.faszination-orgel.de
- Mai–September 2026 Kulturfestspiele am Biedermeierstrand**
Schladitzer See, Schkeuditz, www.biedermeierstrand.de
- Juni–August 2026 Sommertheater auf der Seebühne Kriebstein**
Talsperre Kriebstein, www.mittelsaechsisches-theater.de, www.miskus.de
- 12./13./26. Juni 2026 Schlosskonzerte der Sächsischen Bläserphilharmonie**
Rittergutschloss Taucha | Barockschloss Delitzsch | Schloss Trebsen, www.saechsische-blaeserphilharmonie.de
- 11.–29. Juli 2026 Internationale Sächsische Sängerakademie**
Schloss Hartenfels, Torgau, www.saengerakademie-schloss-hartenfels.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen:

www.leipzig.travel/veranstaltungen

* Alle Termine ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich vorab direkt beim Veranstalter oder auf der jeweiligen Website über die Durchführung!

Leipzig Card

Wer die Stadt bequem und vorteilhaft erkunden will, für den sind Leipzigs Welcome Cards ein Muss – egal, ob für einen oder drei Tage, einzeln oder in Familie. Das sind die Vorteile der Leipzig Card:

- freier Eintritt oder Ermäßigungen in Museen
- Preisvorteile bei Stadtführungen, Veranstaltungen, Bootsfahrten, in Gastronomie und Freizeiteinrichtungen
- freie Fahrt mit dem ÖPNV (Tarifzone 110, Leipzig)

Die Karten im Überblick

Die Leipzig Card erhalten Sie als

- **Tageskarte**,
- **3-Tageskarte oder**
- **3-Tagesgruppenkarte**

in der Tourist-Information, vielen Vertriebsstellen und online über die LeipzigMOVE-App. Die **2-Tageskarte** können Sie exklusiv nur über die LeipzigMOVE-App buchen. Zudem gibt es auch die **Leipzig Regio Cards** für die Region Leipzig.

Buchen und informieren:

Leipzig Card



www.leipzig-card.de

Leipzig Regio Card



www.leipzig-card.de

Impressum

Herausgeber:

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH

Layout und Gestaltung: Heimrich & Hannot GmbH

Fotoimprintum: Titel: Gewandhaus/Jens Gerber, Oper Leipzig/Kirsten Nijhof, St. Aegidien Kirche Oschatz/LTM/Philipp Herfort Photography; Seite 2: Oper Leipzig/Kirsten Nijhof, Seite 4/5: Gewandhaus/Eric Kemnitz, Gewandhaus/René Jungnickel, Seite 6/7: Oper Leipzig/Ida Zenna, Thomannerchor/Emanuel Mathias; Seite 8/9: Nikolaikirche/LTM/Punctum, Mendelssohn-Haus/LTM/Andreas Schmidt, Schumann-Haus/Christian Kern, Grieg-Begegnungsstätte/LTM/Andreas Schmidt, Wagner-Ausstellung/Peter Franke, Thomaskirche/LTM/punctum, Seite 10/11: HMT Leipzig/Grassi/Jörg Singer, Musikinstrumentenmuseum/Markus Brosig, Altes-Rathaus/LTM/Philipp Kirschner, Paulinum/LTM/punctum, Coffe Baum/LTM/Andreas Schmidt, Alter Johannisfriedhof/LTM/Andreas Schmidt, Seite 12/13: Karte/Heimrich & Hannot, Notenspur/LTM/Andreas Schmidt, Seite 14/15: acappella/Amarcord/Anne Hornemann, Fotomontage Wagner & Aula/KSL, Seite 16/17: Bach-Archiv Leipzig/Emanuel Mathias, Schumann-Haus/Christian Kern, Elena Bashkirova/Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Stiftung; Seite 18/19: Gewandhaus/Konrad Stoehr; Seite 20/21: Kirche Machern/Philipp Herfort Photography, Biedermeierstrand/Max Zwener, Internationale Sächsische Sängerakademie Torgau, Schloss Hartenfels/Peter Schäfer; Seite 22: Burg Mildenstein/Sylvio Dittrich; Seite 24: Thomannerchor/Philipp Kirschner
Redaktionsschluss: 01.10.2025; Änderungen vorbehalten



Ostern mit dem Thomanerchor

- 3 x Übernachtung mit Frühstück vom 03.04. bis 06.04.2026 im IntercityHotel Leipzig oder im Radisson Blu Hotel Leipzig
- Eintrittskarte für die Johannes-Passion mit dem Gewandhausorchester und dem Thomanerchor am 03.04.2026 in der Thomaskirche
- Eintrittskarte für das Orgelkonzert am Ostersonntag am 05.04.2026 im Gewandhaus zu Leipzig
- Teilnahme an der öffentlichen Stadtführung (1 Stunde Rundgang und 1,5 Stunden Rundfahrt)

Zur Buchung

Buchung und Informationen:

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
Grimmaischer Steinweg 8, 04103 Leipzig
Tel. + 49 (0)341 7104-275, incoming@ltm-leipzig.de



www.leipzig.travel/reiseangebote



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit
Steuermitteln auf Grundlage des von den
Abgeordneten des Sächsischen Landtags
beschlossenen Haushaltes.

SACHSEN. LAND VON WELT.